

# SÄKULARISIERUNG: KRISE UND CHANCE FÜR RELIGIONEN

TAGUNG ZUR FÖRDERUNG DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

Hinsichtlich der Bedeutung von Religion(en) für den Menschen sind die aktuellen Trends keineswegs so einheitlich wie oftmals prophezeit: Die Säkularisierung westlicher Gesellschaften bringt eine Entflechtung von religiösen und weltlichen Institutionen. Wird „Religion“ zunehmend von „Spiritualität“ abgelöst? Oder durch die Sakralisierung profaner Phänomene (etwa Ekstase in Musik, Sport, anderen Events) ersetzt? Zugleich scheint sich mit einer Entinstitutionalisierung von Religion ein messbarer Verlust an religiöser Praxis abzuzeichnen. Diese Individualisierung geht mit einer Verstärkung „diffuser“ Religiosität einher, und gleichzeitig finden auch eher einfach gestrickte Formen von Spiritualität bis hin zu fundamentalistischen Strömungen wachsenden Zuspruch.

Die Tagung wird den Fragen nachgehen, in welchem Maß und in welcher Weise die hier skizzierten Entwicklungen die verschiedenen Religionsgemeinschaften betreffen und wie diese damit umgehen. Die Tagung beleuchtet dieses Spannungsfeld in fachlicher und interreligiöser Perspektive.

**Tagungsbeitrag Präsenz:** € 65,-

 **Tagungsbeitrag Online:** € 35,-

 **An diesen Vorträgen kann auch online teilgenommen werden.**

**Veranstaltungsnummer:** 24-0161

Kooperation von St. Virgil Salzburg und Kommission Weltreligionen der Österreichischen Bischofskonferenz mit Institut für Religionen und Frieden, Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein, Private Pädagogische Hochschule Augustinum Graz und Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen der Universität Salzburg



## Ort und Anmeldung:

St. Virgil Salzburg  
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg  
T: +43 (0)662 65901-514  
E: [anmeldung@virgil.at](mailto:anmeldung@virgil.at)  
[www.virgil.at](http://www.virgil.at)



Medieninhaber & Herausgeber: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg  
Redaktion: Elisabeth Kraus  
Gestaltung: G.A. Service GmbH | Druck: Samson Druck GmbH  
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Infos & Anmeldung

Mi. 13.03.2024 | 09.00 bis 18.30 Uhr

# SÄKULARISIERUNG: KRISE UND CHANCE FÜR RELIGIONEN

TAGUNG ZUR FÖRDERUNG DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS



Zentrum Theologie  
Interkulturell und  
Studium der Religionen



# PROGRAMM

-  **09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**  
Bischof Werner Freistetter
-  **09.15 Uhr Wie entwickelt sich die österreichische Gesellschaft mit Blick auf Religionen?**  
Astrid Mattes-Zippenfenig  
Professorin für sozialwissenschaftliche Religionsforschung,  
Universität Wien
-  **10.00 Uhr Säkularisierung aus christlicher Sicht**  
Ansgar Kreuzer  
Professor für Systematische Theologie an der Justus-Liebig-  
Universität Gießen
- 10.45 Uhr Pause**
-  **11.15 Uhr Säkularisierung aus muslimischer Sicht**  
Canan Bayram  
Politikwissenschaftlerin und islamische Theologin, Institut für  
islamische Religion, kph Wien/Krems
- 12.00 Uhr Mittagspause**
-  **13.15 Uhr Einführung in den Nachmittag**
- 13.30 Uhr Gesprächsforen 1. Durchgang: Religiosität in einer säkularen Welt**  
*Die Gesprächsforen finden parallel statt und werden zweimal durchgeführt.*



## Jugend

Renate Wieser

Koordinationsstelle für Diversität und Inklusive  
Hochschulentwicklung, Graz

Asligül Aysel

Institut für Islamische Theologie und  
Religionspädagogik, Universität Innsbruck

## Medien

Barbara Krenn

leitet die ORF-Abteilung „Religion und Ethik – multimedial“

## Lebensbegleitung und -beratung

Daniela Bauer

Leiterin der Telefonseelsorge Graz

Doris Gabriel

Organisationsberaterin, Ritualbegleiterin, Wien

## Politik

Ansgar Kreuzer

**14.50 Uhr Pause**

**15.15 Uhr Gesprächsforen 2. Durchgang:**



**17.00 Uhr Podiumsgespräch Religiös leben – ein Minderheitenprogramm?**

- Julia Feldbauer, Doktorandin der Katholischen Theologie, Salzburg
- Randa Abdulla, Arabistin, Studentin, Salzburg
- Anissa Strommer, Buddhistin, Linz
- N.N., Likrat, Wien



**18.15 Uhr Resümee**

**18.30 Uhr Ende**